

Gemeinde Schalksmühle plant neuen Altkleidercontainer am Wanderparkplatz

Die Gemeinde Schalksmühle plant die Aufstellung eines eigenen Altkleidercontainers am Wanderparkplatz Hälverstraße, um die Sammlung zu verbessern.

Die Bedeutung von Altkleidercontainern für Schalksmühle

In der Gemeinde Schalksmühle steht die Aufstellung eines eigenen Altkleidercontainers an einem Wanderparkplatz an der Hälverstraße auf der Agenda. Diese Initiative könnte nicht nur dazu beitragen, die Abfallentsorgung effizienter zu gestalten, sondern auch die umweltbewusste Mülltrennung der Bürger zu fördern.

Hintergrund der Initiative

Im Jahr 2023 erstellte der Gemeinderat ein Konzept, nachdem unterschiedliche private Anbieter von Altkleidercontainern in der Gemeinde aktiv wurden. Hintergrund dieser Maßnahmen sind vor allem die steigenden Anfragen zur Aufstellung von Sammelcontainern. Die gesamte Bevölkerung von Schalksmühle hat somit ein berechtigtes Interesse daran, die Leichtigkeit der Abgabe von Altkleidern zu verbessern.

Geplante Umsetzung und Relevanz

Die protokollierte Erlaubnis zur Sondernutzung der Containers wird bis zum 31. Dezember 2024 erteilt, wohingegen die

Nutzungspflicht nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ab dem 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Diese gesetzliche Regelung betont die Wichtigkeit der getrennten Sammlung von Altkleidern und Textilabfällen. Schalksmühle könnte mit der Aufstellung des neuen Containers ein gutes Beispiel für andere Gemeinden darstellen.

Standort und erste Schritte

Der weitere Container wird den Gesprächen nach am Wanderparkplatz an der Hälverstraße aufgestellt. Laut einer Beschlussvorlage sind damit auch Pläne verbunden, einen zweiten Container an einem stark frequentierten Standort in der Lieth hinzuzufügen. Diese Entscheidungen spiegeln den Wunsch der Gemeinde wider, der hohen Nachfrage nach Altkleidercontainern gerecht zu werden.

Ausblick auf die Zukunft

Zu beachten ist, dass die Anzahl der aufgestellten Container nach der Bevölkerungszahl und -dichte geregelt werden sollte. Zukünftig könnte jeder Container für etwa 500 Einwohner zugänglich gemacht werden. Die nächste Beratung zur Fortschreibung des Konzeptes findet am 9. September 2024 im Rathaus statt, bei der alle Details zur Umsetzung erörtert werden.

Die Erhöhung der Anzahl von Altkleidercontainern in Schalksmühle könnte nicht nur die Abfallwirtschaft verbessern, sondern auch die Bürger aktiv dazu ermutigen, an der Aufrechterhaltung einer umweltfreundlichen Gemeinde teilzuhaben.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de